

KAF 2017/01

## PROTOKOLL

**KAF-Sitzung 2017/01**

**Donnerstag, 02. November 2017, 07:30 Uhr**

**AGVS-Ausbildungszentrum, Ebenaustrasse 14, 6048 Horw**

---

**Teilnehmer:** Portmann Dani, Präsident AGVS Sektion Zentralschweiz  
Paternostro Michele, Syna  
Reo Giuseppe, unia  
Selb Hanspeter, Geschäftsführer AGVS Sektion Zentralschweiz (Protokoll)  
Steiner Martin, Vorstandsmitglied AGVS Sektion Zentralschweiz

**Entschuldigt/  
Abwesend:** --

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Vorschläge
3. Beschlüsse
4. Nächste Sitzung

---

**Verteiler:**

- Teilnehmer KAF-Sitzung
- Vorstand AGVS Sektion Zentralschweiz

## 1. Begrüssung

Herr Dani Portmann begrüsst um 07:35 die Vertreter der Sozialpartner und eröffnet die Lohnverhandlungen 2018.

## 2. Vorschläge

Herr Reo (UNIA) schlägt für 2018 eine generelle Lohnerhöhung von CHF 50.00 vor. Er erachtet diese Erhöhung als moderat und auf Grund der gestiegenen Krankenkassenbeiträge als angemessen.

Herr Paternostro (SYNA) seinerseits fordert eine generelle Lohnerhöhung von 2% und begründet diese Forderungen mit den gleichen Argumenten wie Herr Reo. Zudem weist er darauf hin, dass im Landesindex der Konsumentenpreise die Erhöhung der Gesundheitskosten nicht vollumfänglich berücksichtigt wird. Herr Paternostro weist auch darauf hin, dass der Mindestlohn eines Automobil-Mechatronikers in Etwa dem Salär eines ungelerten Mitarbeiters im Baugewerbe entsprechen würde. Die Branche würde dadurch zunehmen an Attraktivität verlieren.

Herr Reo bestätigt, dass Umfragen in anderen Branchen gezeigt hätten, dass das Gehalt einen Anteil an der Zufriedenheit der Mitarbeiter hat. Aber nicht allein das Gehalt wäre ausschlaggebend sondern auch die Rahmenbedingungen und das Arbeitsteam.

Martin Steiner seinerseits weist darauf hin, dass die Erträge in der Branche in den letzten Jahren stetig zurückgegangen sind. Die einzelnen Betriebe hätten dadurch nur einen beschränkten Spielraum um Lohnerhöhungen zu gewähren.

Dani Portmann weist die Gewerkschaftsvertreter darauf hin, dass der AGVS Zentralschweiz die Lehrlingslöhne per Sommer 2018 generell um CHF 100.00 angehoben hat und Automobil-Fachleute die eine Zusatzlehre zum Automobil-Mechatroniker dürfen sich ab Sommer 2018 gar über eine Erhöhung der Lehrlingslöhne von CHF 1'200.00 auf CHF 1'800.00 (im ersten Zusatzlehrjahr) respektive von CHF 1'500.00 auf CHF 2'200.00 (im zweiten Zusatzlehrjahr) freuen. Auch diese Mehrkosten müssten zuerst einmal erarbeitet werden.

## 3. Beschlüsse

Die Teilnehmer beschliessen, dass folgender Vorschlag in den entsprechenden Gremien zur Genehmigung vorgelegt wird:

Ab 01.01.2018 werden die Mindestlöhne generell um 0.7% angehoben. Mitarbeiter die bereits heute über den Mindestlöhnen bezahlt werden erhalten eine Lohnerhöhung von CHF 20.00.

	<b>01.01.2017</b>	<b>01.01.2018</b>
4-jähriger Lehrzeit	CHF 58'500.— (13 x 4'500.--)	CHF 58'909.50 (13 x 4'531.50)
3-jähriger Lehrzeit	CHF 53'950.— (13 x 4'150.--)	CHF 54'327.65 (13 x 4'179.05)
2-jähriger Lehrzeit	CHF 45'500.— (13 x 3'500.--)	CHF 45'818.50 (13 x 3'524.50)

#### 4. Nächste Sitzung

Nachdem eine Einigung erzielt werden konnte, ist keine zusätzliche Sitzung notwendig, sofern die angefragten Gremien diesem Vorschlag zustimmen.

sig. Hanspeter Selb  
Horw, 2. November 2017 / Hs

Dani Portmann  
Präsident AGVS Sektion Zentralschweiz



Ort / Datum

Engelberg, 27.11.17

Martin Steiner  
Vorstandsmitglied AGVS Sektion Zentralschweiz



Ort / Datum

Stans, 27.11.2017

Giuseppe Reo  
unia Zentralschweiz



Ort / Datum

Luzern, 20. Nov. 2017

Michele Paternostro  
Syna Regionalsekretariat



Ort / Datum

Luzern, 23. Nov. 2017